

# Ergoldsbacher **E 58 PLUS**<sup>®</sup>

Technische Daten

PRODUKTBLATT

**ERLUS** 

Qualität aus Deutschland

## Der Ergoldsbacher E 58 PLUS® – der E 58 im PLUS-Format für großflächige Sanierungen

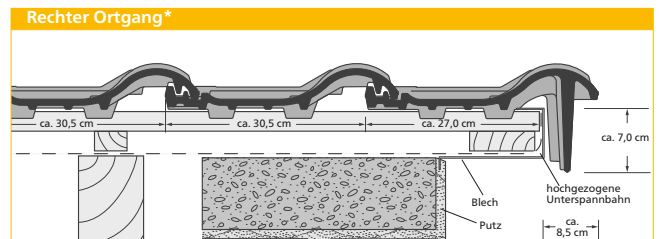
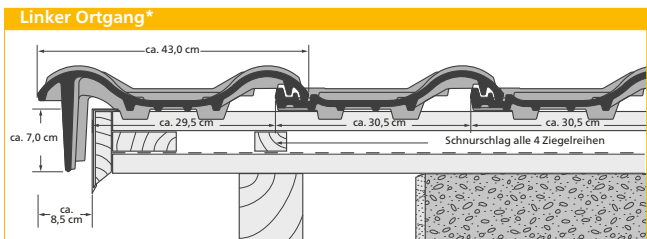
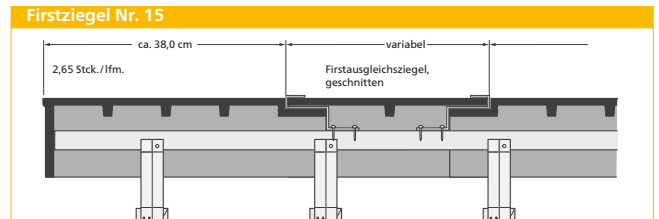
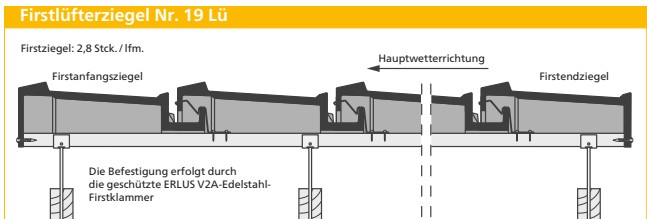
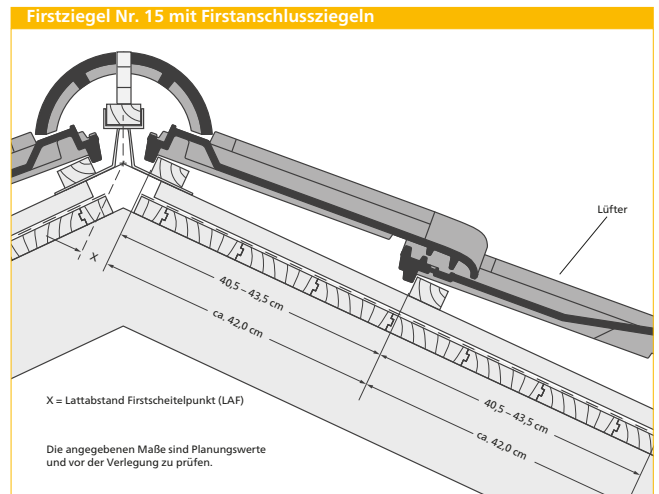
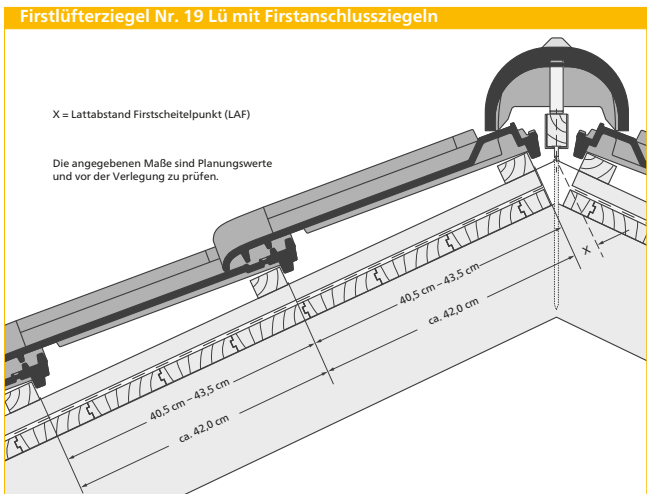
Der formschöne Großflächenziegel setzt Maßstäbe: Als einziger Tondachziegel in Europa erreicht der Ergoldsbacher E 58 PLUS® die Hagelwiderstandsklasse 5. Der Robuste ist auch besonders regensicher, denn wegen seines Formats ergeben sich weniger Falze auf der Dachfläche. Zudem ist er wirtschaftlich, verlegefreundlich (Verschiebebereich bis zu 30 mm) und deshalb besonders gut für großflächige Sanierungsobjekte geeignet.





## Technische Daten

Größe:	ca. 36,0 x 54,0 cm
Lattweite:	ca. 40,5 – 43,5 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 30,5 cm
Bedarf je m <sup>2</sup> :	ab 7,4 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 5,8 kg
Gewicht nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,55 kN/m <sup>2</sup>
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 43,0 – 46,5 kg/m <sup>2</sup>
Paletteninhalt:	168 Stück
Palettengewicht:	ca. 1.110 kg
Bündelgröße:	4 Stück
Hagelwiderstandsklasse (HWK):	5



\* Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.

## Maßangaben für Ausführung mit

X-Maß LAF in mm	Firstanschlussziegeln <sup>1)</sup>										Flächenziegeln <sup>2)</sup>											
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Firstziegel Nr. 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90 <sup>2)</sup>	85 <sup>2)</sup>	85 <sup>2)</sup>	75 <sup>2)</sup>	65 <sup>2)</sup>	60 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>	50 <sup>2)</sup>	45 <sup>2)</sup>	-	-
Firstziegel Nr. 15 Lü	60	55	55	50	40	40	40	45	45	45 <sup>2)</sup>	40 <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Firstziegel Nr. 18	60	55	50	40	30	20	15	10	-	-	-	40 <sup>2)</sup>	35 <sup>2)</sup>	45 <sup>2)</sup>	40 <sup>2)</sup>	35 <sup>2)</sup>	45 <sup>2)</sup>	45 <sup>2)</sup>	45 <sup>2)</sup>	45 <sup>2)</sup>	35 <sup>2)</sup>	20 <sup>2)</sup>
Firstziegel Nr. 19 Lü	40	35	40	35	30	20	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Firstziegel Nr. 21	60	55	50	40	30	20	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Alu-First- und Gratlüfterband 2) mit Alu-First- und Gratlüfterband

## Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher E58 PLUS®

### Regeldachneigung 20°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend dem Stand der Technik

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Mehr zum Thema „geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen“ finden Sie in unserer technischen Information für Planer und Verarbeiter

#### Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

**Nutzung:** Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

**Konstruktion:** besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

**Klimatische Verhältnisse:** exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

**Technische Anlagen:** Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

#### Klassen

**Klasse 1:** wasserdichtes Unterdach (1.1.)

**Klasse 2:** regensichereres Unterdach (1.2.)

**Klasse 3:** naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)  
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

**Klasse 4:** verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)  
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)  
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

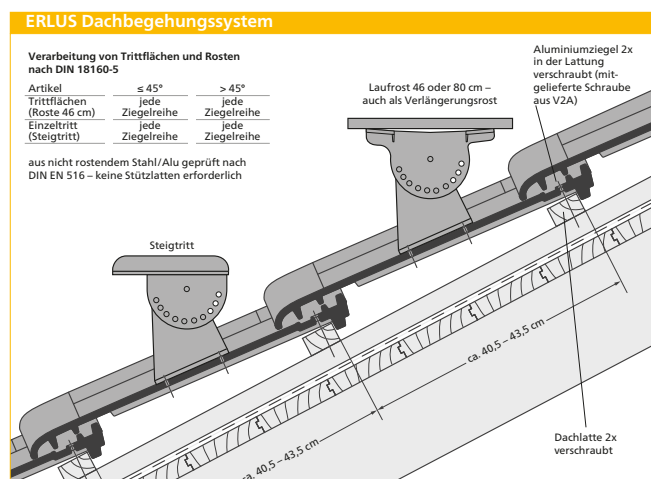
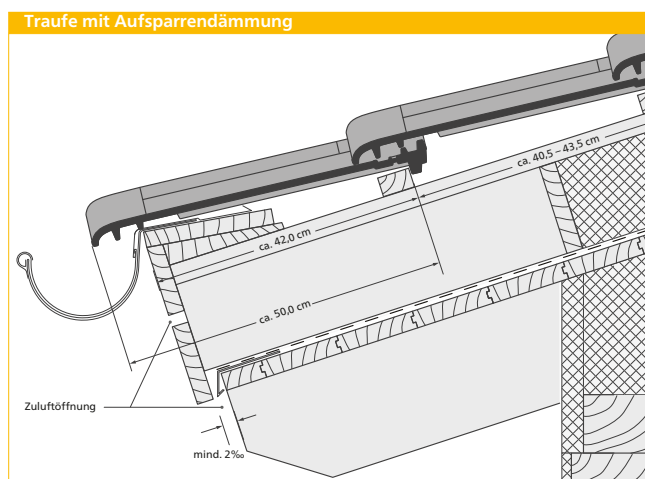
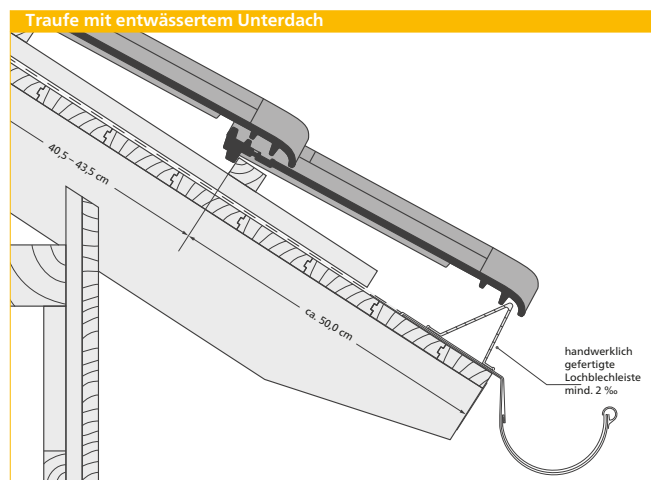
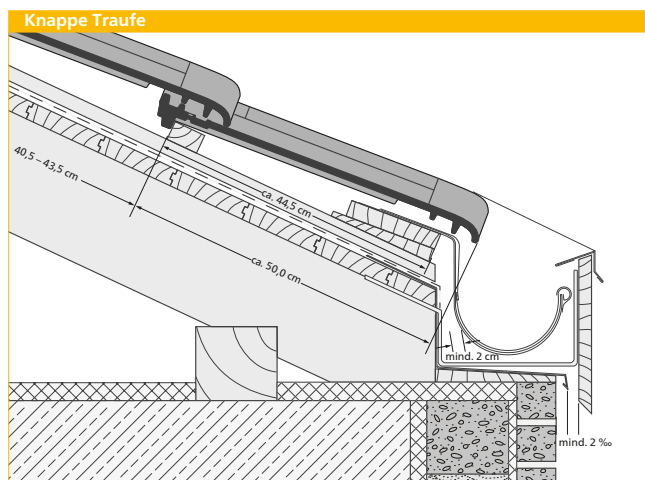
**Klasse 5:** überlappt/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

**Klasse 6:** Unterspannung (3.3.)

### Übersicht weitere erhöhte Anforderungen

Dachneigung	keine weitere erh. Anf. *	eine weitere erh. Anf. *	zwei weitere erh. Anf. *	drei weitere erh. Anf. *
≥ 20°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
von < 20° bis ≥ 16°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
von < 16° bis ≥ 12°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3*
von < 12° bis ≥ 10°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1

\* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlaten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforations-sicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.



Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich abgebildet. CAD-Zeichnungen im Maßstab erhalten Sie zum Downloaden unter [www.erlus.com](http://www.erlus.com). ERLUS empfiehlt den Einsatz eines Traufbleches.



Rot



Kupferbraun



Anthrazit



Schwarz Matt

Der **Ergoldsbacher E58 PLUS®** übertrifft, wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel, die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein natürlicher Baustoff, was auch daran zu erkennen ist, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.



Standardziegel



Schmaler Ziegel 1)



Ortgangziegel links



Ortgangziegel rechts



Doppelwulstziegel 2)



Firstanschlussziegel



Firstanschluss-Ortgangziegel links



Firstanschluss-Ortgangziegel rechts



Firstanschluss-Doppelwulstziegel



Pultdachziegel



Pultdach-Ortgangziegel links



Pultdach-Ortgangziegel rechts



Lüftungziegel 3)



Walmkappe F15



Firstziegel Nr. 15



Firstlüfterziegel Nr. 15 Lü 4)



Firstziegel Nr. 18



Firstlüfterziegel mit Nase Nr. 19 Lü 4)



Firstziegel Nr. 21



Alu-Sanitärlüfter 5) 6)



Alu-Durchführungsziegel f. Solaranlagen 6)



Alu-Solarträger 6)



Alu-Antennenhaube 6)

- 1) Deckbreite ca. 24,0 cm  
 2) Deckbreite ca. 38,0 cm  
 3) Lüftungsquerschnitt 25 cm<sup>2</sup>  
 4) empfohlen für die vollkeramische Lüftung bis 10 m Sparrenlänge  
 5) ø 125 mm, Lüftungsquerschnitt 122 cm<sup>2</sup>  
 6) mit Grundplatte

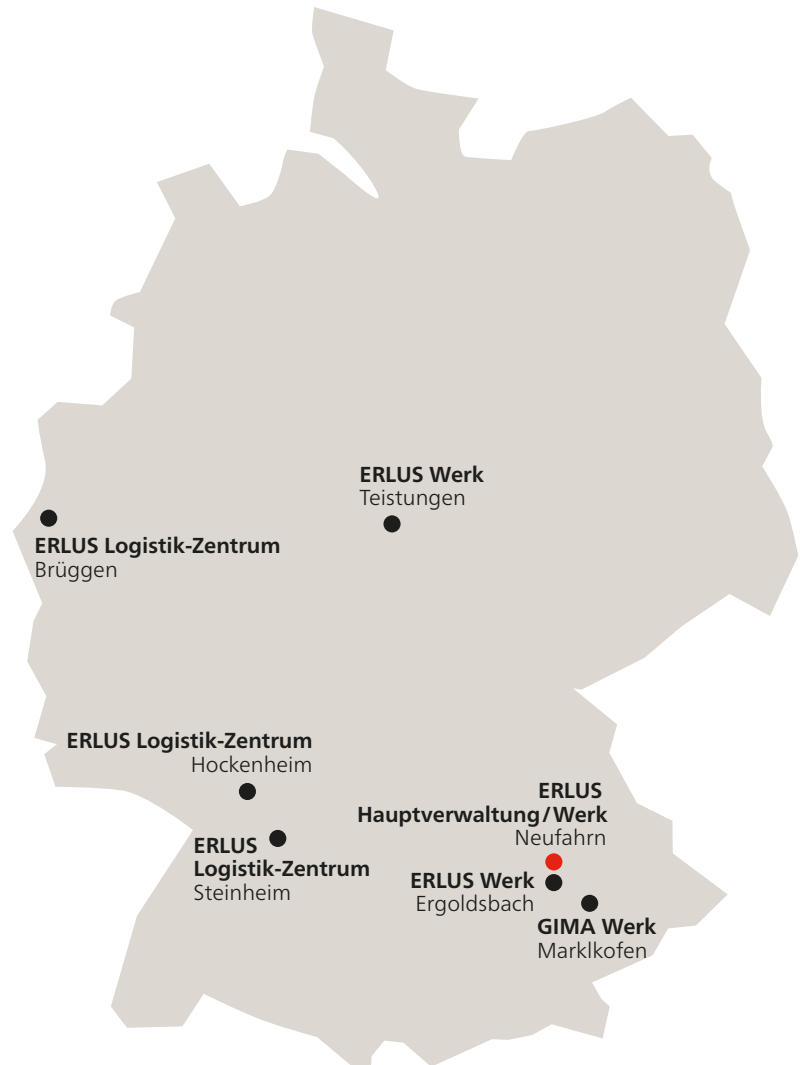
**Außerdem sind erhältlich:**

- ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Sanitärlüfter DN 125 aus Keramik
- Thermenadapter aus Keramik
- ERLUS Universal Sturmklammern nach DIN EN 14437
- Firstklammern, etc.

**Das gesamte Sortiment finden Sie in unserem ERLOTON® Systemzubehör-Prospekt!**

## ERLUS AG

Hauptstraße 106  
84088 Neufahrn/NB  
T 08773 18-0  
F 08773 18 49 113  
info@erlus.com  
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand November 2016.**

**Urheberrechtshinweis** © ERLUS AG 2016. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.